

PRAXISTRAINING FÜR KALENDERWOCHE 19

ÜBUNG 1

MATERIAL / VORBEREITUNG

- 🐾 Guddeli
- 🐾 Clicker
- 🐾 Gegenstand zum «Hineinsitzen» Bsp. Wäschekorb, Kartonschachtel etc.

**VORAUSSETZUNG IST DIE ÜBUNG VON KALENDERWOCHE 13
=> DEIN HUND AUF EIN BODENTARGET SENDEN!**

ANLEITUNG ZUM TRAININGSAUFBAU:

DEIN HUND IN EINEN GEGENSTAND HINEIN SCHICKEN

1. Übung einrichten (Position Bodentarget, wo stellst du dich hin, Guddeli bereit?)
2. Hund wartet (beispielsweise auf seiner Decke)
3. Du stehst seitlich (nicht frontal!) zum ausgesuchten Gegenstand und zeigst mit der Hand auf das innenliegende Bodentarget
4. Dein Hund berührt mit einer Pfote das Bodentarget -> sofort belohnen
5. Dein Hund berührt das Bodentarget mit beiden Vorderpfoten -> sofort belohnen
6. Dein Hund ist mit 3 Pfoten im Gegenstand auf dem Bodentarget -> sofort belohnen
7. Dein Hund ist mit allen 4 Pfoten im Gegenstand drin -> sofort belohnen
8. Wortsignal erst beim zuverlässigen Wiederholen einfügen – beispielsweise „inside“, «inne» oder «in», wenn der Hund im Gegenstand ist.
9. Aus dem Gegenstand hinauskommen, dafür kann auch ein Wortsignal aufgebaut werden «raus» oder «uisä» etc.
10. Solange du ein Target verwendest – kann immer das Target-Signal benutzt werden
11. Distanz vergrößern zum Gegenstand mit Bodentarget
12. Handzeichen zum Gegenstand weglassen
13. Anderen Gegenstand verwenden
14. Bodentarget weglassen

VIDEO-BEISPIELE FINDEST DU IM WHATS APP CHAT FÜR ALLE ÜBUNGEN VON MIR

Wichtig

- 🐾 Ziel dieser Übung ist es, dass der Hund in einen Gegenstand hineingeschickt werden kann
- 🐾 Nach maximal 5-10 Wiederholungen eine Pause einlegen
- 🐾 Ein Signalwort fürs «Hinein» schicken und ein Signalwort zum «Raus» kommen sind wichtig
- 🐾 Keine Gegenstände mit scharfen Kanten verwenden, wo sich dein Hund verletzen könnte

Jugend & Hund Ennetmoos





Zuerst mit 2 Pfoten drin => Belohnen!



Dann mit 3 Pfoten drin => Belohnen!



**Zum Schluss mit allen 4 Pfoten drin
=> Belohnen!**

Kann der Hund zum Beispiel «Sprung» unter Signal, kann man ihn auch reinhüpfen lassen etc. Kennt er jedoch kein Signal «für in einen Gegenstand hinein zu gehen», dann lieber Schritt für Schritt aufbauen.

Zu Beginn lieber einen grösseren Gegenstand wählen mit «viel» Platz.

Dann Gegenstand tauschen:



ÜBUNG 2 (FORTSETZUNG VON ÜBUNG 1)

MATERIAL / VORBEREITUNG

- 🐾 Guddeli
- 🐾 Clicker
- 🐾 2-3 Gegenstände zum Hineingehen
- 🐾 (für hibbelige Hunde eventuell mit Bodentargets arbeiten)

VORAUSSETZUNG IST DIE ÜBUNG 1 VON OBEN ↑

Hund kennt das Signal für «mit allen 4 Pfoten in einen Gegenstand hineingehen» sehr gut.

ÜBUNGS-ABLAUF

1. Hund wartet auf seiner Decke → auch hier das Warten nicht vergessen zu belohnen!
2. Du stellst einen kleinen Parcours mit «Gegenständen zum Hineingehen» auf
3. Der Hund wird zum ersten Gegenstand geleitet -> sofort belohnen, wenn er mit beiden Pfoten ruhig darauf steht oder dann mit allen 4 Pfoten drin ist
4. Der Hund wird zum 2. Gegenstand geleitet-> sofort belohnen, wenn er mit allen 4 Pfoten ruhig drinsteht
5. Der Hund wird zum 3. Gegenstand geleitet-> sofort belohnen, wenn er mit allen 4 Pfoten ruhig drinsteht
6. Übung mit einem Signal für «das Ende» beenden (bei uns ist das «Pause» 😊)



1. Gegenstand Topfuntersetzer

2. Gegenstand Kartonschachtel

3. Gegenstand Wäschekorb

Wo sind deine kreativen Kombinationen – zeig her 😊

Jugend & Hund Ennetmoos



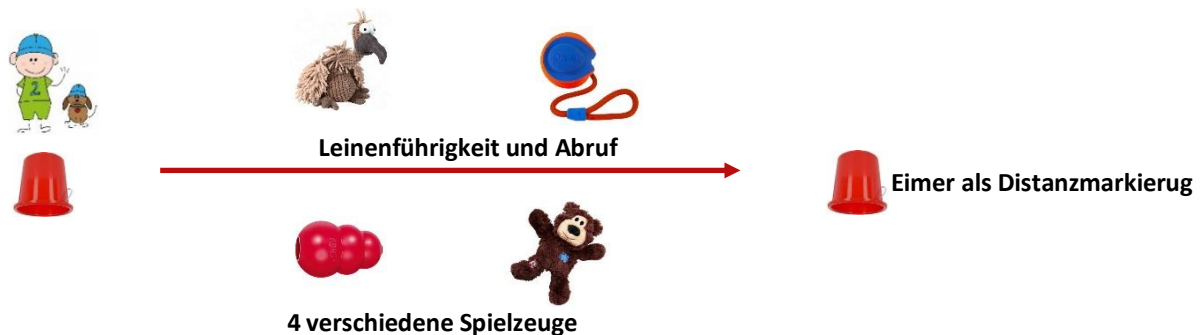
ÜBUNG 3 VARIANTE A UND B

MATERIAL / VORBEREITUNG

- 🐾 Guddeli
- 🐾 Clicker
- 🐾 4 Spielzeuge (Variante A)
- 🐾 4 Futternäpfe oder Plastikbehälter (Variante B)
- 🐾 2 Distanzmarkierungen (hier zwei rote Eimer)

ÜBUNGSABLAUF VARIANTE A

**ANGELEINT MIT DEINEM HUND 2X DURCH DIE SPIELZEUGE HINDURCHGEHEN – ABLEINEN –
WARTEN LASSEN – ABRUFEN INS FUSS – WARTEN LASSEN – ABRUFEN INS FRONT**



1. Übung einrichten (Spielzeuge, Distanzmarkierungen)
2. Du stellst dich bei einer Distanzmarkierung mit dem Hund hin in Grundstellung (Fussposition)
3. Du sprichst deinen Hund an, bevor du losläufst mit dem Signal für «an der Leine neben dir hergehen», ohne Leinenzug
4. Jeder Blickkontakt zu dir wird sofort belohnt
5. Du gehst durch die Spielzeuge hindurch zur 2. Distanzmarkierung
6. Wenden und zurück durch die Spielzeuge zur Ausgangsposition
7. Du leinst deinen Hund ab und lässt ihn warten mit deinem Signal
8. Du läufst zur anderen Distanzmarkierung und rufst ihn direkt zu dir
9. Du belohnst und lobst deinen Hund sofort bei dir
10. Du lässt ihn nochmals warten mit deinem Signal
11. Du gehst zurück an deine Ausgangsposition und rufst ihn direkt zu dir
12. Du belohnst deinen Hund sofort, wenn er bei dir ist
13. Distanz vergrößern

Jugend & Hund Ennetmoos





Leinenführigkeit mit Ablenkung mit Spielsachen von deinem Hund

Abrufen durch die Spielsachen



ÜBUNGSABLAUF VARIANTE B

ANGELEINT MIT DEINEM HUND 2X DURCH DIE GEFÜLLTEN FUTTERNÄPFE HINDURCHGEHEN – ABLEINEN – WARTEN LASSEN – ABRUFEN INS FUSS – WARTEN LASSEN – ABRUFEN INS FRONT



Leinenführigkeit und Abruf



Eimer als Distanzmarkierung



4 Futternäpfe oder Teller



1. Übung einrichten (Futternäpfe, Distanzmarkierungen)
2. Du füllst jeden Futternapf mit mindestens einem Futterstück
3. Du stellst dich bei einer Distanzmarkierung mit dem Hund hin in Grundstellung (Fussposition)
4. Du sprichst deinen Hund an, bevor du losläufst mit dem Signal für «an der Leine neben dir hergehen», ohne Leinenzug
5. Jeder Blickkontakt zu dir wird sofort belohnt
6. Du gehst durch die Näpfe hindurch zur 2. Distanzmarkierung
7. Wenden und zurück durch die Näpfe zur Ausgangsposition
8. Du leinst deinen Hund ab und lässt ihn warten mit deinem Signal
9. Du läufst zur anderen Distanzmarkierung und rufst ihn direkt zu dir
10. Du belohnst und lobst deinen Hund sofort bei dir
11. Du lässt ihn nochmals warten mit deinem Signal
12. Du gehst zurück an deine Ausgangsposition und rufst ihn direkt zu dir
13. Du belohnst deinen Hund sofort, wenn er bei dir ist
14. Distanz vergrössern



**Leinenführigkeit mit
Ablenkung von gefüllten
Futternäpfen**

Abrufen durch die Futternäpfe



Jugend & Hund Ennetmoos



VIDEO-BEISPIELE FINDEST DU IM WHATS APP CHAT FÜR ALLE ÜBUNGEN VON MIR

Wichtig

- 🐾 Du arbeitest Schritt für Schritt in der Anleitung die Übungen ab. Solange dein Hund an der Leine zu den Spielzeugen oder den Näpfen hinzieht, wird keine Abrufübung gemacht. Dann arbeitest du zuerst weiter an der Leinenführigkeit und dem Blickkontakt.
- 🐾 Übe den Abruf zuerst ohne Futter in den Näpfen, geht dein Hund schnüffeln obwohl nichts drin ist, wäre es zu früh mit Futter abzurufen. Beginne dann mit einem Napf an dem dein Hund mal vorbei gehen muss. Klappt das gut, nimmst du zwei Näpfe etc.
- 🐾 Übungen mit Futter auf Distanz sind sehr komplex, denn dein Hund belohnt sich selbst für Ungehorsam – das möchte ich natürlich nicht. Deshalb braucht es kluges und intensives Training vorhergehend.
- 🐾 Du kannst deinem Hund mit Hilfe des Handtouchs (Übung von Woche 14) eine Führhilfe geben, damit er lernt neben dir zu laufen ohne Leinenzug. Nicht mit Futter in der Hand locken, so lernt der Hund niemals ohne Futter neben dir locker herzugehen. Ein kluger Hund wird immer zuerst auf das sichtbare Futter warten und damit wirst du erpressbar.
- 🐾 Hast du Probleme oder Fragen, melde dich sofort bei mir und wir besprechen deine Übung individuell.

FUTTERSUCHE MIT BLUMENTÖPFEN DRAUSSEN

MATERIAL

- 🐾 Tontöpfe in verschiedenen Größen für Garten oder Terrasse
- 🐾 Futter



DIE VORTEILE AN TONTÖPFEN SIND:

- SIE SIND SEHR KOSTENGÜNSTIG
- SIE SIND EIN NATURPRODUKT UND SEHR GERUCHSNEUTRAL
- SIE SEHEN SCHÖN AUS IN EINEM GARTEN ODER AUF DER TERRASSE
- SIE HABEN BEREITS EIN LOCH, DAMIT DER GERUCH SICH VERTEILEN KANN

Jugend & Hund Ennetmoos



ÜBUNGS-ABLAUF: FUTTERSUCHE MIT TONTÖPFEN

1. Dein Hund wartet in der Wohnung (er sieht nicht wo du das Futter versteckst)
2. Du gibst deinem Hund die Anweisung zu warten, niemals ohne Kommentar oder Aufgabe einfach vom Hund weglaufen (das macht man nicht -niemand wird gerne einfach stehen gelassen!)
3. Du verteilst draussen unter den verschiedenen Blumentöpfen das Futter
4. Du gehst zurück zum Hund – belohnst ihn fürs Warten!
5. Du gibst deinen Hund frei zur Suche



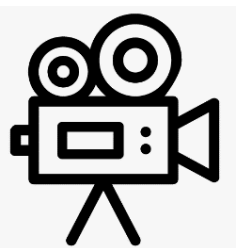
VARIANTEN

Inzwischen habt ihr verschiedene Fütterungs-Möglichkeiten in den Anleitungen gehabt:

- 🐾 Woche 15: Futterspur im Wald draussen über einen Baumstamm
- 🐾 Woche 15: Futterspur die Treppe hoch
- 🐾 Woche 17: Futter aus Lebensmittelverpackungen heraus «arbeiten»
- 🐾 Woche 18: Futter aus Lebensmittelverpackungen heraus «arbeiten» mit einer Abgrenzung von Stühlen, an diesen dein Hund «irgendwie vorbei muss»

Nun kannst du aus diesen oben genannten Futtersuch-Möglichkeiten wieder neue Kombinationen kreieren.

Beispielsweise eine Kombination einer kurzen Futter-Spur in den Garten und dann noch ein paar Blumentöpfe draussen frei suchen lassen. Oder es gibt einen Mix aus Blumentöpfen und Lebensmittelverpackungen etc.



Das **Video von Evo** zu dieser Übung besteht aus Futter, welches frei im Garten verteilt liegt und Futter, welches unter den Blumentöpfen versteckt ist. Obwohl das Video nach einer Minute endet, dauerte seine Suche insgesamt ca. 15 Minuten. Natürlich möchte ich niemanden 15 Minuten langweilen, sondern damit zeigen, dass es eine supertolle Beschäftigung für den Hund ist!



WICHTIG:

BEI FUTTERSPIELEN IST DER HUND NIEMALS UNBEAUFICHTIGT ZU BEGINN. JEDE NEUE VARIANTE WIRD ANGELEITET VON DIR. DU MUSST KONTROLLIEREN KÖNNEN, DASS DEIN HUND KEINE VERPACKUNG MITFRISST ETC. WENN DEIN HUND DIE ÜBUNGEN KENNT UND DU AUCH DEINEN HUND GUT KENNST, KANNST DU IHN SPÄTER AUCH UNBEAUFICHTIGT SUCHEN LASSEN (BEISPIELSWEISE BEI TONTÖPFEN IST NICHT DIE GEFAHR DES FRESSENS EINER VERPACKUNG GEGEBEN).

Warum sollte man das Futter nicht einfach im Napf hinstellen?

Hunde sind ursprüngliche Raubtiere und somit Beutegreifer

Beutegreifer sind landgebundene Tiere, die sich hauptsächlich von Fleisch ernähren. Damit sie zu ihrer Nahrung kommen, müssen sie also Jagen. Damit ein Hund artgerechter mit seinem Menschen leben kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten dies beim Thema Futter zu nutzen, denn jagen sollen unsere Hunde ja möglichst nicht. Hunde erbeuten jedoch sehr gerne ihr eigenes Futter, da dies mit Emotionen einhergeht. Anstelle also das Futter einfach im Napf hinzustellen, kann man verschiedene abwechslungsreiche Varianten der Fütterung wählen:

- Futter gibt es für Training und Erziehung (das Futter kommt da immer aus der Hand des Menschen – das fördert automatisch die Bindung)
- In der Wohnung kann man überall Trockenfutter verstecken und der Hund sucht sich seine Ration selber zusammen
- Draussen kann man es im Garten verteilen und den Hund suchen lassen
- Es gibt tausende Möglichkeiten zu Futterspielen (Anteil des normalen täglichen Futters)
- Natürlich wird der Hund auch aus dem Napf gefüttert, aber nicht nur!

Dadurch wird dein Hund nicht nur gemäss seinem Wesen artgerechter gehalten, sondern gleichzeitig sinnvoll beschäftigt. Barfer müssen sich da etwas mehr anstrengen um gute Lösungen zu finden.

RAUBTIERFÜTTERUNG MIT ABWECHSLUNG UND TRAINING MACHT DEN MEISTER!



Jugend & Hund Ennetmoos

